

An der **Fakultät für Physik** der Universität Bielefeld ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

**Professur (W2) für Theoretische Festkörperphysik mit Schwerpunkt auf strukturierte
Quantenmaterialien**

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsprofil auf dem Gebiet der ab initio Modellierung von materialspezifischen Vielteilcheneffekten in niederdimensionalen Quantenmaterialien (2D van der Waals Materialien und deren Heterostrukturen inklusive Störstellen). Besondere Bedeutung hat für Sie die Anknüpfung von ab initio Resultaten an Quantengittermodelle zur Beschreibung von Korrelationseffekten in Festkörpern. Sie sind vertraut mit den Vielteilchenmethoden GW, Bethe-Salpeter und Eliashberg-Theorie, nutzen Vielteilchenmethoden im Ortsraum und haben erfolgreich mit experimentell arbeitenden Gruppen zusammengearbeitet. Dabei haben Sie Erfahrung mit der theoretischen Behandlung von winkelaufgelöster Photoemission, Transmissionselektronenmikroskopie und optischer Spektroskopie gesammelt. Im Besonderen erwarten wir die Bereitschaft zu Kooperation innerhalb der Fakultät auch hinsichtlich von zukünftigen Verbundforschungsinitiativen. Für letzteres können Sie Erfolg mit kompetitiven Drittmittelprogrammen vorweisen. Ihre erfolgreiche Lehre ist nachgewiesen, sie sind gegenüber innovativen Lehrkonzepten offen und bringen sich aktiv in das Lehrangebot der Fakultät und in die Verbesserung der Lehre ein.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 36 HG NRW ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird, pädagogische Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie ermutigt auch ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz. Familienzeiten werden bei der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Die Fakultät für Physik betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt. Die Universität Bielefeld unterstützt Dual-Career-Konstellationen bei der Gestaltung eines gemeinsamen Arbeits- und Lebensmittelpunktes.

Bewerbungen sollen bestehen aus: Anschreiben, Lebenslauf, Aufstellung der Forschungsaktivitäten und der bislang eingeworbenen Drittmittel, Verzeichnis der Veröffentlichungen mit Kennzeichnung von bis zu zehn wichtigsten Publikationen, zweiseitigem Forschungs- und Lehrkonzept, Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Kopien akademischer Zeugnisse.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **29.11.2024** über das online Berufungsportal der Universität Bielefeld ein:

<https://berufungen.uni-bielefeld.de>

Kontakt:

Universität Bielefeld
Dekan der Fakultät für Physik
Prof. Dr. Walter Pfeiffer
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter:

https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf